

Betriebsanleitung (Original)

Operating instructions

Instrukcja obsługi

D

GB

PL

Kühltische

mit Deckenverdampfer | 2x GN1/1 + 3x GN1/1

Refrigerated counters

with ceiling evaporator | 2x GN1/1 + 3x GN1/1

Stoły chłodnicze

Z parownikiem w komorze urządzenia | 2x GN1/1 + 3x GN1/1



D - INHALTSVERZEICHNIS		Seite
1.	Allgemeine Hinweise	3
2.	Aufstellung und Inbetriebnahme	3-4
2.1	Aufstellung	3
2.2	Inbetriebnahme	3-4
3.	Bedienung	4-6
3.1	Elektronikregler	4-6
3.2	Abtauung	6
3.3	Manuelle Abtauung	6
4.	Verwendung, Beschickung, Lagerung	7
5.	Wartung	7
6.	Reinigung und Pflege	7-8
7.	Ansichten	9
8.	Störungen	10
9.	Schaltpläne	27-30
10.	EG Konformitätserklärung	32

GB - CONTENTS		Page
1.	General Information	11
2.	Installation and initial operation	11-12
2.1	Installation	11
2.2	Initial operation	11-12
3.	Operation	12-14
3.1	Electronic controller	12-14
3.2	Defrosting	14
3.3	Manual defrosting	14
4.	Use, charging, storage	15
5.	Service	15
6.	Cleaning and care	15-16
7.	Views	17
8.	Trouble shooting	18
9.	Wiring diagrams	27-30
10.	EU declaration of conformity	31

PL – SPIS TRESCI		Strona
1.	Informacje ogólne	19
2.	Ustawienie i uruchomienie	19-20
2.1	Ustawienie	19
2.2	Uruchomienie	19-20
3.	Obsługa	20-22
3.1	Panel sterowania	20-22
3.2	Rozmrażanie	22
3.3	Rozmrażanie ręczne	22
4.	Przeznaczenie, wstawianie i przechowywanie produktów	23
5.	Serwis	23
6.	Czyszczenie i konserwacja	23-24
7.	Rysunki	25
8.	Usterki	26
9.	Schematy połączeń	27-30
10.	Deklaracja zgodności WE	31

1. ALLGEMEINE HINWEISE

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb eines hochwertigen Kühlgerätes. Alle unsere Geräte unterliegen einer ständigen Qualitätskontrolle. Wir möchten Sie hiermit bitten, die nachfolgenden Bedienungshinweise genau durchzulesen, damit Sie problemlos und möglichst lange mit dem Gerät arbeiten können.

Baureihen Kühltische mit Aggregat

Eigenkühlung, steckerfertig, mit Deckenverdampfer:

AKTEK 721160	AKTEK 731160
CKTEK 721160	CKTEK 731160

Baureihen Kühltische ohne Aggregat

Zum Anschluss an eine zentrale Kälteanlage, mit Deckenverdampfer:

AKTZK 721160	AKTZK 731160
CKTZK 721160	CKTZK 731160

Ausführliche Angaben der verschiedenen Modelle über Abmessungen, Bruttoinhalt, Zubehör usw. finden Sie in unserer Preisliste bzw. in den Prospekten.

ACHTUNG!

Kontrollieren Sie das Gerät sofort nach Übernahme auf Transportschäden. Lassen Sie sich festgestellte Transportschäden auf dem Papier des Spediteurs und auf Ihrem Lieferschein vom Fahrer bestätigen.

2. AUFSTELLUNG UND INBETRIEBNAHME

2.1 AUFSTELLUNG

Gerät möglichst erst am Aufstellungsort auspacken, vorhandene Schutzfolie entfernen und auf Vollständigkeit des Zubehörs sowie auf evtl. Transportschäden prüfen.

Beanstandungen sind unverzüglich dem Lieferanten zu melden.

Gerät an einem gut belüfteten festen Standort waagrecht aufstellen. Standorte unmittelbar neben Wärmequellen oder im Bereich direkter Sonneneinstrahlung sind zu vermeiden. Unebenheiten des Bodens müssen durch die höhenverstellbaren Füße (siehe Seite 9, Bild 2) ausgeglichen werden. Der Ansaug- und Ausblasbereich des Maschinenfaches (Lüftungsschlitze) muss frei gehalten werden, um eine gute Durchlüftung zu gewährleisten.

ACHTUNG!

Um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten, muss das Gerät unbedingt waagrecht mit einer Wasserwaage ausgerichtet werden.

2.2 INBETRIEBNAHME

Das Gerät sollte vor der Inbetriebnahme gereinigt werden. Näheres siehe unter dem Kapitel „Reinigung und Pflege“. Zubehörteile wie Auflageschienen, Roste, usw. je nach Bedarf in der entsprechenden Höhe einsetzen.

Vergewissern Sie sich vor dem Anschluss, dass Stromart und Spannung mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen. Das Typenschild befindet sich hinter der Maschinenfachblende an der Seitenwand. (Siehe Bild 2, Seite 9)

Inbetriebnahme / Anschluss von Kühltischen der Baureihen AKTEK / CKTEK:

Siehe hierzu Bild 3 auf Seite 9. Der Anschluss muss über eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontaktdose erfolgen. Wir empfehlen an einen getrennten Stromkreis (Absicherung 10A) anzuschließen.

Inbetriebnahme/Anschluss von Kühltischen der Baureihen AKTZK / CKTZK:

Siehe hierzu Bild 4, Seite 9. Der Anschluss muss über eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontaktdose erfolgen. Wir empfehlen an einen getrennten Stromkreis (Absicherung 10A) anzuschließen. Die weiteren Anschlüsse wie Tauwasserabführung, Kälteleitungen und Steuerleitungen (auf bauseitigem Magnetventil) erfolgt bauseits durch den Kälte-/Elektrofachmann.

3. BEDIENUNG





3.1 ELEKTRONIKREGLER

Die Bedienelemente sind oberhalb des Maschinen- bzw. Installationsfachs angebracht. (Siehe Bild 2, Seite 9)

Bild 1: Elektronikregler



Übersicht der Tasten und Bedienung des Reglers

	Taste Exit / Standby Zum Ein- und Ausschalten ca. 3 Sek. drücken.		Taste Info / Setpoint
	Taste Manuelle Abtauung / Down		Taste Up / Manueller Modus

Der Elektronikregler ist werksseitig vorprogrammiert. Veränderungen sollten nur von einem Fachmann ausgeführt werden. Bei Netzausfall bzw. Abschalten des Gerätes, bleiben die eingestellten Werte erhalten.

DISPLAYANZEIGEN






Im Normalbetrieb zeigt das Display die Ist-Temperatur oder einen der folgenden Werte an:

dEF	Abtauung wird ausgeführt	REC	SW-Wiederherstellung nach Abtauung
OFF	Regler im Standby-Modus	CL	Anforderung der Verflüssigerreinigung
DO	Alarm für: Tür offen	HI	Übertemperaturalarm
LO	Untertemperaturalarm	E1	Defekt in Fühler T1
		E2	Defekt in Fühler T2

INFO – Menü:






T1	Ist – Temperatur des Fühlers 1
T2	Ist – Temperatur des Fühlers 2
THI	Maximale Messtemperatur des Fühlers 1
TLO	Mindest Messtemperatur des Fühlers 1
CND	Verdichter Betriebszeit in Wochen
LOC	Tastenzustand (Sperrung)

ZUGRIFF auf das Menü und Datenanzeige






- Die Taste  drücken und los lassen.
- Mit den Tasten  oder  die anzuzeigenden Daten wählen.
- Mit der Taste  den Wert anzeigen.
- Zum Verlassen des Menüs die Taste  drücken oder 10 Sekunden warten.

SETPOINT


(Anzeige und Änderung des Sollwertes - gewünschter Temperaturwert)

- Die Taste  mindestens für eine halbe Sekunde drücken, um den Sollwert anzuzeigen. (+4°C = Werkseinstellung)
- Die Taste  gedrückt halten und mit den Tasten  oder  den gewünschten Wert einstellen (die Regelung kann innerhalb des Mindestwertes **SPL** und Höchstwertes **SPH** erfolgen).
- Beim Loslassen der Taste  wird der neue Wert gespeichert.


RESET der gespeicherten Werte THI, TLO, CND

- Im Menü mit den Tasten  oder  den zu resettierenden Wert wählen.
- Mit der Taste  den Wert anzeigen.
- Die Taste  gedrückt halten und gleichzeitig die Taste  drücken.

STANDBY

Die Taste  lässt, wenn sie für 3 Sekunden gedrückt wird, das Gerät in den Standby umschalten. (Nur bei SB = YES)


TASTENSPERRE Ein- / Ausschalten

 Info Taste drücken. Mit den Pfeiltasten im Menü blättern bis in der Anzeige "Loc" erscheint. Drücken sie nun nochmals die Info Taste und halten sie diese gedrückt. Im Display erscheint nun "no" für Tastensperre aus und "YES" für Tastensperre an. Stellen sie nun mit den Tasten „AUF“ und „AB“ die gewünschte Funktion ein. Durch loslassen aller Tasten springt der Regler nach einigen Sekunden wieder in seine normale Funktion zurück. Bei eingeschalteter Tastensperre kann nur das Info-Menü betätigt werden.

3.2 ABTAUUNG

Alle Kühltische besitzen eine vollautomatische Abtauregelung. Die Parameter für die Abtauintervalle, Abtauzeiten, usw. sind vom Werk auf die optimalen Werte voreingestellt worden. Diese Parameter dürfen nur im Ausnahmefall durch den Kälte-/Elektrofachmann verändert werden. Die Parameterlisten können bei Bedarf beim Hersteller angefordert werden.

Während der Abtauphase, leuchtet auf dem Elektronikregler „dEF“ auf. Dies signalisiert die Abtauphase und erlischt nach Beendigung des Abtauvorganges wieder. Die Tauwasserverdunstung erfolgt bei allen Geräten mit Eigenkühlung selbsttätig.

Durch Drücken der Taste  für 2 Sekunden kann eine zusätzliche Abtauung eingeleitet werden.

INFO: Während jeder Abtauung erscheint im Display die Anzeige „dEF“. Nach der Abtauung erscheint im Display die Anzeige „rEc“ für 10 Minuten.

Bei Geräten, die an eine zentrale Kälteanlage angeschlossen werden, erfolgt der Tauwasserablauf über bauseits syphonierte Abläufe in die Gebäudeinstallation. (Siehe Seite 9 Bild 4)

ACHTUNG!

Kein Reinigungswasser, sonstige Flüssigkeiten, Speisereste oder ähnliches in die Tauwasserrinne leeren, da sonst die Funktion des Gerätes bzgl. der vollautomatischen Abtauung und Verdunstung des Tauwassers beeinträchtigt wird. Regelmäßig prüfen, ob das Tauwasser ungehindert durch den Tauwasserablauf fließt.

3.3 MANUELLE ABTAUUNG

Wir empfehlen das Gerät je nach Nutzung mindestens alle 6 Monate abzutauen.

- Kühlgut aus dem Gerät nehmen und in einem geeigneten Raum aufbewahren.
- Gerät ausschalten.
- Tragroste entnehmen.
- Türen öffnen und 12 Stunden offen stehen lassen.
- Gerät reinigen

Das Gerät neu starten.

4. VERWENDUNG, BESCHICKUNG UND LAGERUNG

VERWENDUNG

Die Kühltische sind vielseitig einsetzbar und optimal geeignet zur **Lagerung** von verschiedenen Speisen, Roh- und Frischwaren, Lebensmitteln und Getränken.

Wichtig! Offene Speisen abdecken!

BESCHICKUNG UND LAGERUNG

Erst nach Erreichen der gewünschten Kälteraumtemperatur (nach ca. 4 Std.) soll das Gerät mit Ware beschickt werden. Eine gleichmäßige Verteilung über die ganzen Ablageflächen ist empfehlenswert. Um eine einwandfreie Luftumwälzung und gleiche Temperaturverteilung zu gewährleisten, darf auf der oberen Ablage nur bis zur Stapelgrenze gelagert werden. Aus demselben Grund darf die Ware nicht direkt auf dem Boden des Gerätes gelagert werden, sondern auf dem untersten Rost bzw. Ablageblech. Bei der Lagerung von Lebensmitteln dürfen keine Flüssigkeiten und Produkte mit Konservierungsmitteln (z.B. Salze und Säuren) offen im Gerät gelagert werden, da diese zu intensiven und schnellen Vereisung des Verdampfers und damit zu geringerer Kälteleistung und höherem Energieverbrauch führen. Säuren, Salze und Laugen zerstören den Verdampfer und somit das Kältesystem.

5. WARTUNG

Je nach Nutzung und Beanspruchung muss durch eine Fachfirma eine regelmäßige Wartung ausgeführt werden. Unsere Empfehlung: 1x jährlich.

6. REINIGUNG UND PFLEGE

Zur Einhaltung der erforderlichen Maßnahmen der Lebensmittelhygiene (LMHV) ist eine wöchentliche Reinigung zu empfehlen. Grundsätzlich ist zu beachten, dass Lebensmittel nicht mit Rückständen von Reinigungs- oder Desinfektionsmitteln in Berührung kommen dürfen. Im Anschluss an die Reinigung müssen daher alle Teile mit klarem Wasser abgespült und entsprechend getrocknet werden.

- Verwenden Sie keine Reinigungsmittel oder Produkte mit oberflächenschädigenden Inhaltsstoffen (Scheuermilch, Stahlwolle).
- Bei Verwendung von stark sauren (pH-Wert 1-2), lösungsmittelhaltigen, chlorhaltigen oder bleichenden Produkten, kann es zu Oberflächenbeschädigungen kommen.
- **Edelstahlpflegemittel dürfen auf Flächen die mit Lebensmitteln in Berührung kommen nicht angewendet werden!**

ACHTUNG!

Vor der Reinigung grundsätzlich Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen!

Fett- und Staubablagerungen am Kondensator vermindern die Kälteleistung des Gerätes und erhöhen die Betriebskosten. Deswegen je nach Verschmutzungsgrad etwa alle 2 Monate die Kondensatorlamellen (Seite 9 Bild 2) mit einem Staubsauger, Handfeger oder Pinsel vom Schmutz befreien.

Hierzu muss die Maschinenfachblende geöffnet werden. Die Maschinenfachblende ist oben leicht eingerastet und kann ohne Werkzeug entnommen werden. Die Lamellen des Kondensators sind jetzt gut zugänglich und können gereinigt werden.

Vorgehensweise beim Reinigen

- Vor der Reinigung grundsätzlich Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen.
- Kühlgut aus dem Gerät nehmen und an einen geeigneten Ort aufbewahren.
- Tragen Sie bei Reinigungsarbeiten geeignete Handschuhe (z.B. aus Nitril Kautschuk) um Hautreizungen zu vermeiden.
- Wählen Sie Reinigungsprodukte mit einer ausreichenden Reinigungswirkung bei eiweiß- und fetthaltigen Verschmutzungen aus.
- Tragroste entnehmen.
- Prüfen Sie, ob das Loch der Ablaufrinne für Tauwasser frei von Verschmutzungen ist.
- Reinigen Sie Korpus, Innenflächen und Dichtungen mit einem Microfasertuch das mehrfach in der Reinigungsflotte ausgewaschen wird.
- Flächen die direkt mit Lebensmitteln in Berührung kommen, mit klarem Wasser nach wischen.
- Alle Flächen trocknen lassen.
- Beim Einsatz von Flächendesinfektionsmittel ist die jeweilige Einwirkzeit zu beachten. Die Einwirkzeit darf nicht durch zu frühes Nachwischen oder Trockenreiben der Flächen unterbrochen werden.
- Schalten Sie das Gerät wieder ein und legen Sie das Kühlgut erst nach Erreichen der gewünschten Temperatur wieder ein.

7. ANSICHTEN

Bild 2: Gesamtansicht Kühl Tisch

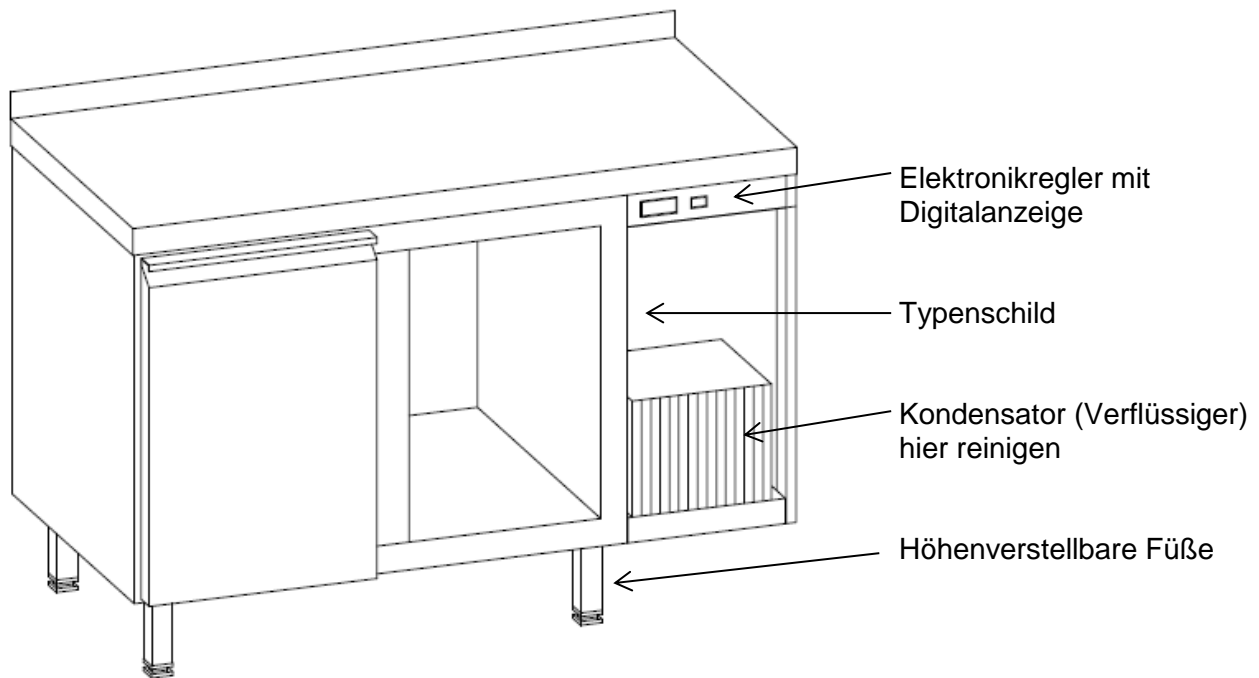


Bild 3: Draufsicht Kühl Tisch (Eigenkühlung, steckerfertig)

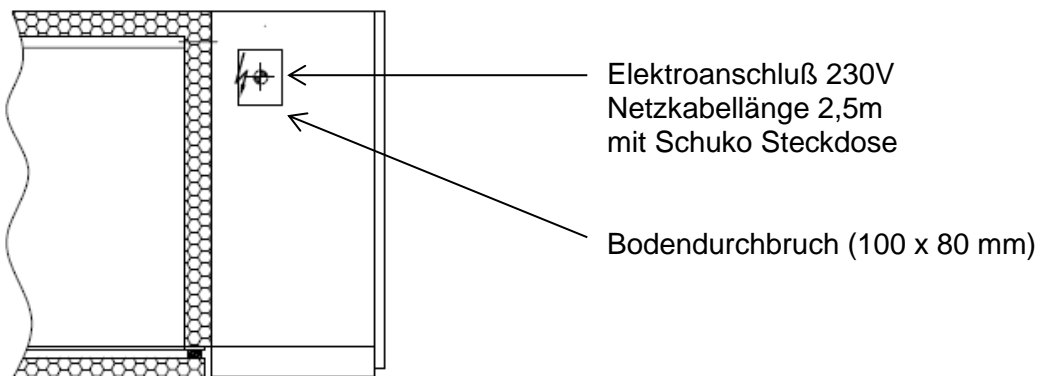
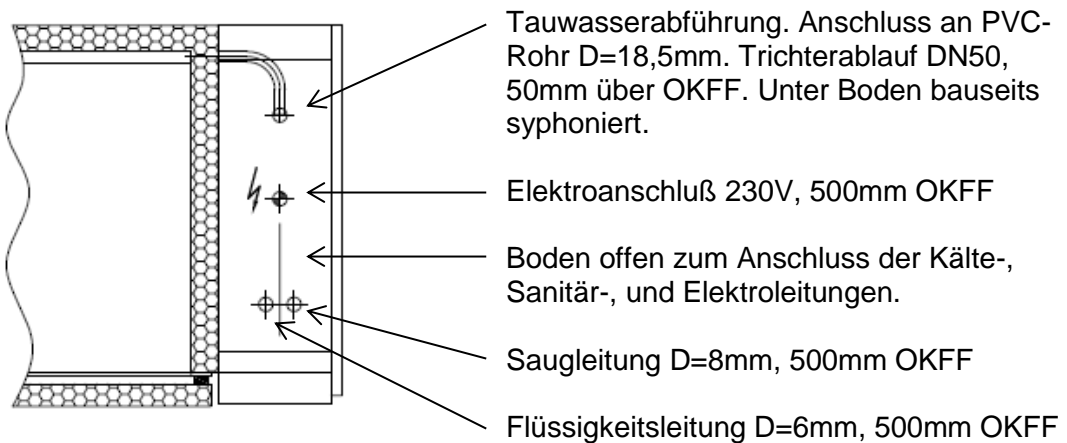


Bild 4: Draufsicht Kühl Tisch (Zentralkühlung)



8. STÖRUNGEN

Die Geräte sind so konzipiert und hergestellt, dass eine lange Lebensdauer und Störungsfreiheit gegeben sind. Die Alarmmeldungen werden blinkend im Display angezeigt und durch einen Signalton akustisch gemeldet. Zum Ausschalten des Alarmtons drücken Sie kurz die Standby-Taste.

Sollten dennoch während des Betriebs Störungen auftreten, bitten wir Sie zunächst folgendes zu überprüfen:

Störungen / Alarmmeldungen	Maßnahmen
Keine Anzeige auf dem Display	<ul style="list-style-type: none">• Stromzufuhr überprüfen. (Sicherung, Steckdose)
Alarm HI Gewünschte Temperatur wird nicht erreicht	<ul style="list-style-type: none">• Sollwerteinstellung überprüfen.• Sind die Türen ordnungsgemäß geschlossen?• Hat eine korrekte Beschickung des Gerätes stattgefunden? (Kapitel 4)• Vereisten Verdampfer abtauen (Gerät ausräumen und abschalten bis kein Eis mehr am Verdampfer) siehe manuelle Abtauung Kapitel 3.3.
Alarm HO Gerät zu kalt	<ul style="list-style-type: none">• Sollwerteinstellung überprüfen.• Gerät ausschalten, Netzstecker ziehen und nach ca. 2 Minuten wieder einschalten.
Alarm DO	<ul style="list-style-type: none">• Türen schließen.
Alarm E1 Fühler T1 defekt Raumfühler	<ul style="list-style-type: none">• Fühlerleitung gebrochen.• Fühlerleitung am Regler lose.• Fühler defekt.
Alarm E2 Fühler T2 defekt Verdampferfühler	<ul style="list-style-type: none">• Fühlerleitung gebrochen.• Fühlerleitung am Regler lose.• Fühler defekt.
Wasser im Kühllinnenraum	<ul style="list-style-type: none">• Überprüfen ob das Gerät gerade steht• Tauwasserrinne und Tauwasserablauf reinigen• Gefälle der Ablaufleitung überprüfen

Erst wenn diese Punkte als Fehlerursache ausscheiden, bitten wir um Benachrichtigung der nächsten Kundendienststelle. Bitte bei allen Reklamationen Modell- und Seriennummer vom Typenschild (befindet sich bei geöffneter Maschinenfachblende, neben dem Kondensator) sowie die festgestellten Mängel angeben.

Der Anschlussplan (Schaltplan) befindet sich hinter der Maschinenfachblende und ist nach Abnahme oder Hochklappen der Maschinenfachblende zu entnehmen.

Wir arbeiten ständig an der Weiterentwicklung aller Modelle. Deshalb müssen wir uns technische und optische Änderungen, die dem Fortschritt dienen, vorbehalten.

1. GENERAL INFORMATIONS

Congratulation! You have bought a high quality refrigerated counter. All models are under permanent quality control. Please read the following instructions for use carefully. This will allow a trouble free and long lasting operation.

Series refrigerated counter with aggregate

Built-in cooling system, ready to plug-in, with ceiling evaporator:

AKTEK 721160

CKTEK 721160

AKTEK 731160

CKTEK 731160

Series refrigerated counter without aggregate

For connection to a central cooling system, with ceiling evaporator:

AKTZK 721160

CKTZK 721160

AKTZK 731160

CKTZK 731160

Please refer to our price list and catalogues for details of our various models regarding dimensions, gross capacity, accessories, etc.

ATTENTION!

Please check the unit immediately at delivery. In case of transport damages ask the driver to confirm it on your delivery note as well as on his forwarders documents.

2. INSTALLATION AND INITIAL OPERATION

2.1 INSTALLATION

If possible, unpack the unit only at its final location, remove plastic film, check completeness of accessories and damage free delivery.

Inform supplier immediately in case of any reclamation.

Install the unit at a well-ventilated location. Avoid placing it next to heat sources or direct sunlight. Compensate floor unevenness by using the height-adjustable feet. Aspiration and blow out area of the installation compartment (ventilation slots) must be kept free to ensure good ventilation.

ATTENTION!

In order to guarantee a proper operation, the unit must imperative be adjusted horizontally with a spirit level.

2.2 INITIAL OPERATION

The refrigerated counter should be cleaned before starting the operation – please see chapter 6 „cleaning and care“. Put in accessories like tray slides, wire shelves etc. according to the required height in.

Please make sure before connection that electrical current and voltage are in accordance with the specifications on the nameplate. You will find the nameplate in the installation compartment. (See picture 2 on page 18 or as to be seen on the nameplate on the backside of the operation instruction).

Initial operation/electrical connection refrigerated counters series AKTEK / CKTEK:

See picture 3 on page 17. The connection must be made via a correctly installed earthed socket. We recommend connecting to a separate circuit (fuse 10A).

Initial operation/electrical connection refrigerated counters series AKTZK / CKTZK:

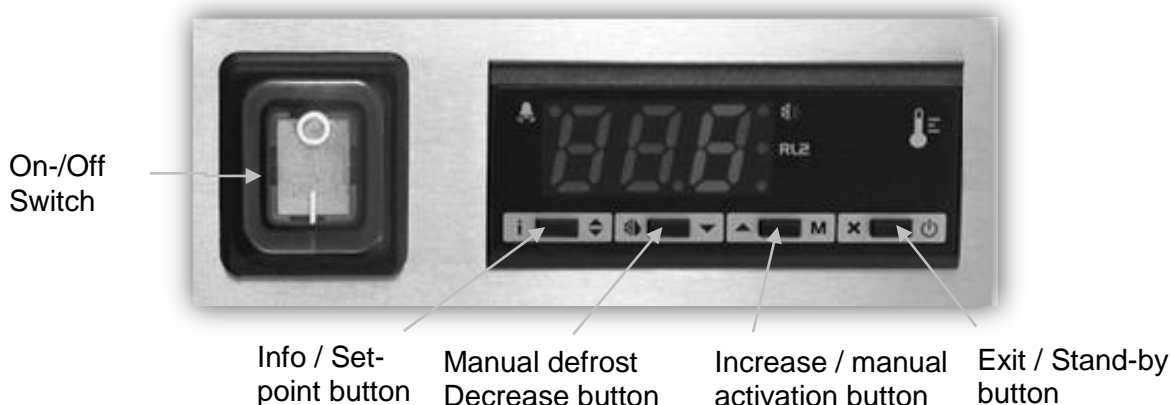
See picture 4 on page 17. The connection must be made via a properly installed protective contact socket. We recommend connecting to a separate circuit (fuse 10A). The other connections, like condensate drain, refrigerant lines and control lines (on solenoid valve provided by the customer) have to be done by local refrigeration / electric specialist.

3. OPERATION





3.1 Electronic controller

You will find the control elements in the front at the panel of the installation compartment.

Picture 1: Electronic controller



Overview of buttons and operation of electronic controller

- | | | | |
|---|--|---|-------------------------------------|
|  | Exit / Stand-by button. To switch on press the button for 3 seconds. |  | Info / Setpoint button |
|  | Manual defrost / Decrease button |  | Increase / manual activation button |

The electronic controller is pre-programmed at the factory. Changes should only be carried out by a specialist. In the event of a power failure or switching off the device, the set values are retained.

DISPLAY






In normal operation, the display shows the actual temperature or one of the following values:

dEF	Defrost in progress	REC	Recovery after defrost
OFF	Controller in stand-by	CL	Condenser clean warning
DO	Door open alarm	HI	Room high temperature alarm
LO	Room low temperature alarm	E1	Probe T1 failure
		E2	Probe T2 failure

INFO – Menu:






T1	Instant probe 1 temperature
T2	Instant probe 2 temperature
THI	Maximum probe 1 temperature recorded
TLO	Minimum probe 1 temperature recorded
CND	Compressor working weeks
LOC	Keypad state lock

Access to menu and information displayed






- Press and immediately release button .
- With button  or  select the data to be displayed.
- Press button  to display value.
- To exit from the menu, press button  or wait for 10 seconds.

SETPOINT


(display and modification of desired temperature value)

- Press button  for at least half second, to display the setpoint value.
(+4°C = factory setting)
- By keeping button  pressed, use button  or  to set the desired value
(adjustment is within the minimum **SPL** and the maximum **SPH** limit)..
- When button  is released, the new value is stored.

RESET of THI, TLO, CND recordings

- With button  or  select the data to be reset.
- Display the value with button .
- While keeping button  pressed, use button .

STAND-BY

Button , when pressed for 3 seconds, allows the controller to be put on a standby or output control to be resumed (with **SB** = YES only).

KEYPAD LOCK




The keypad lock avoids undesired, potentially dangerous operations, which might be attempted when the controller is operating in a public place. In the INFO menu, set parameter **LOC** = YES to inhibit all functions of the buttons. To resume normal operation of keypad, adjust setting so that **LOC** = NO.

3.2 DEFROSTING

All refrigerators / freezers have a fully automatic defrost control. The parameters for the defrosting intervals, defrosting times, etc. have been preset by the factory to the optimum values. These parameters may only be changed by the refrigeration / electrician in exceptional circumstances. The parameter lists can be requested from the manufacturer.

During the defrosting phase, the electronic controller „**DEF**“ lights up. This signals the defrosting phase and extinguishes after defrosting.

All refrigerators / freezers with built-in cooling system evaporate the condensation automatically by using hot gas.

By pressing the button  for 2 seconds, an additional defrosting can be initiated.

INFO: During each defrost, the display shows „**DEF**“. After defrosting, the display shows „**rEc**“ for 10 minutes.

All refrigerators / freezers for connection to a central cooling system drain the condensation into the building lines via given siphon outlets.
(Siehe Seite 9 Bild 4)

ATTENTION!

Do not pour any cleaning water, other liquids, food particles or similar into the condensate channel. This would affect the fully automatic defrost and evaporation function. Check regularly if the condensation water flows unobstructed through the drainpipe..

3.3 MANUAL DEFROSTING

We recommend depending upon usage the refrigeration defrosts all 6 months.

- Remove refrigerated goods and keep them at suitable place.
- Switch off device.
- Take out racks.
- Open door and let stand 12 hours open.
- Clean the device.

Restart the device.

4. USE, CHARGING, STORAGE

USE

Our refrigerators/freezers are multipurpose and ideal for the **storage** of various meals, raw and fresh goods, food and drinks.

IMPORTANT! Cover open food!

CHARGING AND STORAGE

The device should be charged with goods only after reaching the desired cold room temperature (after approx.. 4 hours). An even distribution over the entire storage area is recommended. In order to ensure proper air circulation and the same temperature distribution, may only be stored on the upper shelf up to the stacking limit. For the same reason the goods may not be stored directly on the floor of the appliance, but on the lowest grate or shelf. When storing foodstuffs, liquids and products containing preservatives (eg salts and acids) must not be stored in the appliance openly since they lead to intensive and rapid icing of the evaporator and thus to lower cooling performance and higher energy consumption. Acids, salts and alkalis destroy the evaporator and thus the cold system.

NOTE

Keys for closing the appliance must be kept at a place which is not accessible to children. When the appliance is closed, the door must be opened from the inside with a pressure of 70N according to EN 441.

5. SERVICE

Depending on usage and stress, regular maintenance must be carried out by a specialist company. Our recommendation: once a year.

6. CLEANING AND CARE

A weekly cleaning is recommended to maintain the necessary food hygiene measures (LMHV). In principle, it must be observed that foodstuffs are not allowed to come into contact with residues of cleaning and disinfecting agents. After cleaning, all parts must be rinsed with clear water and dried accordingly.

- Do not use detergent or products with surface-damaging ingredients (scrub milk, steel wool).
- When using strongly acidic (pH 1-2), containing solvents, chlorine or bleaching products, surface damage may occur.
- **Stainless steel care products may not be used on surfaces which are in contact with foodstuffs!**

ATTENTION!

Before cleaning, always switch off the appliance and pull the mains plug!

Grease and dust deposits on the condenser reduce the cooling capacity of the unit and increase the operating costs. Therefore, depending on the degree of contamination about every 2 months, remove the condenser lamellas from the dirt using a vacuum cleaner,

broom or brush. (See picture 3, page 16)

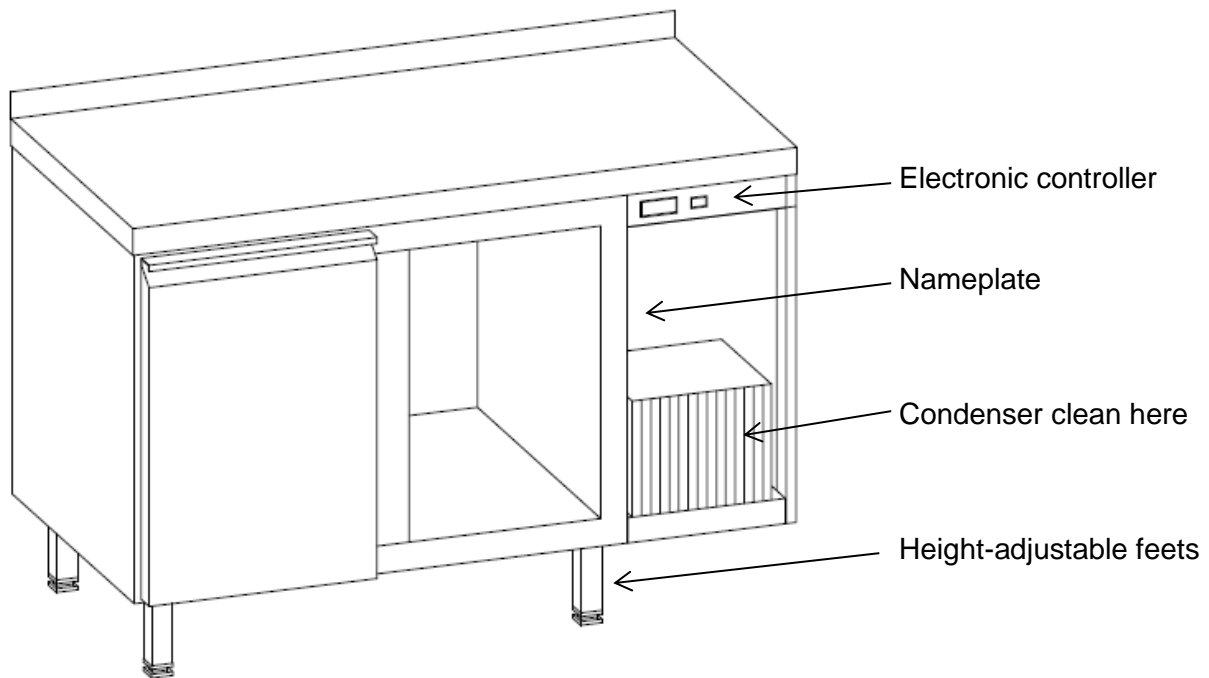
For this purpose, the machine compartment must be opened. The machine compartment cover is secured at the bottom with a screw and can be swiveled upwards after removing the fastening screw. The lamellae of the condenser are now easily accessible and can be cleaned.

For cleaning

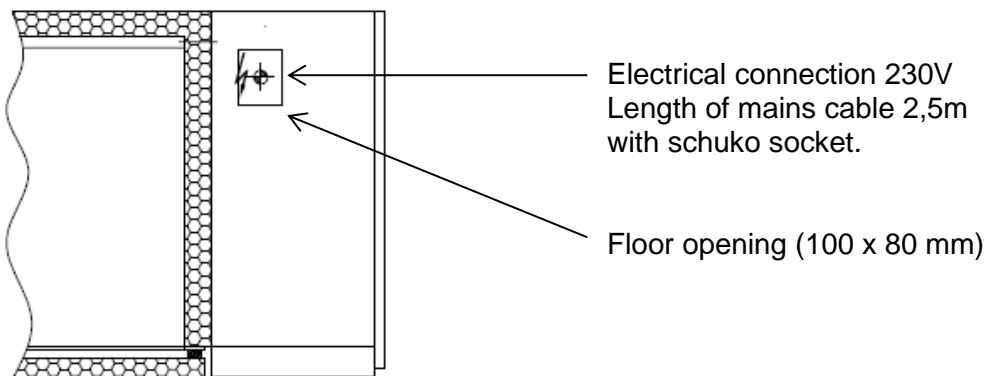
- Before cleaning, switch off the appliance and pull the mains plug.
- Remove food from the appliance and store in a suitable place.
- Wear suitable gloves (eg nitrile rubber) during cleaning work to prevent skin irritation.
- Choose cleansing products with a sufficient cleansing effect in the case of protein and fats.
- Remove racks.
- Check that the hole in the drainage channel is free from contamination.
- Clean the corpus, inside surfaces and gaskets with a microfiber cloth that is repeatedly washed out in the cleaning liquor.
- Areas that come directly into contact with food, wipe with clear water.
- All surfaces are allowed to dry.
- When using surface disinfectants, the respective exposure time must be observed. The exposure time must not be interrupted by prematurely wiping or rubbing the surfaces dry.
- Turn the appliance on again and place it again after reaching the desired temperature.

7. VIEWS

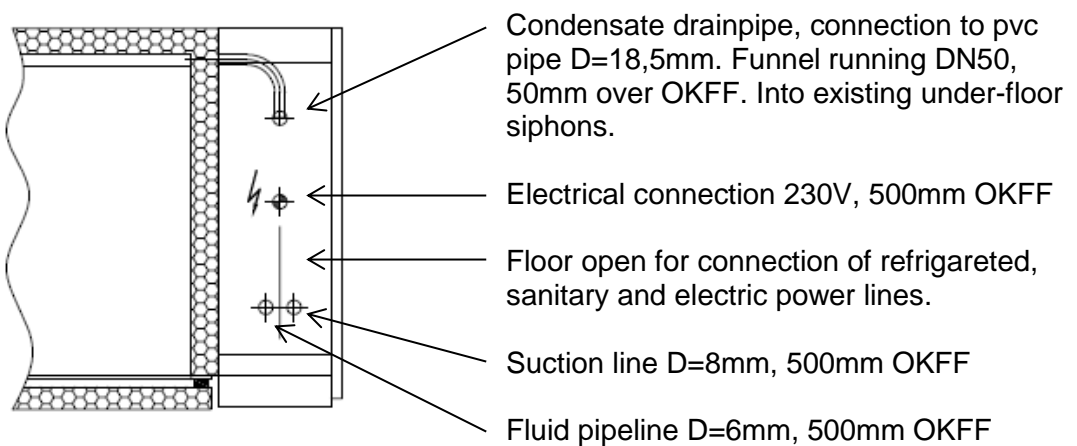
Picture 2: Total view refrigerated counter



Picture 3: Plan view refrigerated counter (built-in cooling system, ready to plug-in)



Picture 4: Plan view refrigerated counter (for connecting to a central cooling system)



8. TROUBLE SHOOTING

The devices are designed and manufactured to a long life and trouble free function. The alarm messages are shown flashing in the display and signaled by a beep. To stop the alarm, press the button stand-by shortly.

Should still occur disorders during operation, please check as follow:

Trouble / Error messages	Measures
Display dark	<ul style="list-style-type: none">• Check electrical current supply. (Fuse, socket)
Alarm HI Request temperature is not reached	<ul style="list-style-type: none">• Check set rated value.• Doors closed properly?• Goods stored properly? (Chapter 4)• Defrost iced evaporator (remove goods and switch off device until evaporator is ice- free). Chapter 3.3.
Alarm HO Device too cold	<ul style="list-style-type: none">• Check the rated value.• Switch off device, pull mains plug and switch on again after approx. 2 minutes.
Alarm DO	<ul style="list-style-type: none">• Close door.
Alarm E1 Room probe defect	<ul style="list-style-type: none">• Probe circuit broken.• Probe circuit of controller not fixed.• Probe defective.
Alarm E2 Evaporator probe defect	<ul style="list-style-type: none">• Probe circuit broken.• Probe circuit of controller not fixed.• Probe defect.
Water in cold room	<ul style="list-style-type: none">• Check if device is placed on even ground.• Clean defrost water tray and defrost water drain.• Check inline of drain pipe.

Please contact your nearest service station only after all the above is as it should be. In case of claims, please state dates (model no. and serial no.) on the nameplate (it is located beside the condenser with opened installation compartment panel) as well as the kind of trouble.

The connection diagram located behind the machine compartment cover and can be seen after removing or folding up the machine compartment cover or installation panel.

We are constantly working on the further development of all models. Therefore, we need to make technical and optical modifications in the interests of progress.

1. INFORMACJE OGÓLNE

Gratulujemy zakupu wysokiej klasy stołu chłodniczego. Wszystkie nasze modele podlegają stałej kontroli jakości. Prosimy uważnie zapoznać się z instrukcją, gdyż zapewni to długą i bezawaryjną pracę urządzenia.

Modele stołów chłodniczych z agregatem z wbudowanym systemem chłodzenia, gotowe do pracy po podłączeniu, z parownikiem wewnątrz urządzenia:

AKTEK 721160
CKTEK 721160

AKTEK 731160
CKTEK 731160

Modele stołów chłodniczych bez agregatu, konieczne podłączenie do centralnego systemu chłodzenia, z parownikiem wewnątrz urządzenia:

AKTZK 721160
CKTZK 721160

AKTZK 731160
CKTZK 731160

Szczegółowe informacje dotyczące cen, wymiarów, wydajności i wyposażenia poszczególnych modeli można znaleźć w naszych katalogach.

UWAGA!

Po dostawie należy dokładnie sprawdzić urządzenie. Wszelkie uszkodzenia podczas transportu odnotować należy na dowodzie dostawy oraz na dokumentach przewoźnika.

2. USTAWIENIE I URUCHOMIENIE

2.1 USTAWIENIE

Na miejscu montażu usunąć ochronną folię, sprawdzić kompletność akcesoriów i brak uszkodzeń podczas transportu.

W przypadkach reklamacji natychmiast powiadomić dostawcę.

Stół ustawić w dobrze wentylowanym miejscu na równej posadzce. Nie ustawiać w pobliżu źródeł ciepła lub w miejscu wystawionym na bezpośrednie działanie promieni słonecznych. Nierówności posadzki skompensować regulowanymi nóżkami (patrz także rysunek 2 na stronie 25). Otwory wentylacyjne agregatu (zasysania i wydmuchu) nie mogą być zastawione.

UWAGA!

W celu zapewnienia sprawnego działania urządzenie należy ustawić i wypoziomować przy użyciu poziomicy.

2.2 URUCHOMIENIE

Przed pierwszym uruchomieniem stół należy wyczyścić – patrz rozdział 6 „Czyszczenie i konserwacja”.

Zamontować akcesoria, takie jak prowadnice i ruszty. Sprawdzić, czy napięcie i częstotliwość w sieci są zgodne z danymi na tabliczce znamionowej. Tabliczka znajduje się w przedziale instalacyjnym na bocznej ścianie (patrz rys. 2 na str. 25)

Połączenia elektryczne/ uruchomienie stołów chłodniczych serii AKTEK / CKTEK:

Patrz rys. 3 na str. 25. Podłączyć do poprawnie zamontowanego, szczelnego gniazdka. Zalecamy podłączenie do oddzielnego obwodu (bezpiecznik 10A).

Połączenia elektryczne/ uruchomienie stołów chłodniczych serii AKTZK / CKTZK:

Patrz rys. 4 na str. 25. Podłączyć do poprawnie zamontowanego, szczelnego gniazdka. Zalecamy podłączenie do oddzielnego obwodu (bezpiecznik 10A). Wszelkie pozostałe przyłącza, takie jak odprowadzanie skroplin, przewody chłodnicze i przewody sterowania (do przygotowanego przez inwestora na miejscu montażu zaworu magnetycznego) muszą zostać wykonane przez specjalistę od urządzeń chłodniczych/ elektryka.

3. OBSŁUGA





3.1 PANEL STEROWANIA

Elementy sterowania znajdują się nad przedziałem instalacyjnym. Patrz także rys. 2 na str.25.

Rysunek 1: Panel sterowania



Funkcje przycisków i obsługa regulatora

- | | | | |
|---|--|---|--------------------------------|
|  | Przycisk wyjścia (Standby)
Aby włączyć lub wyłączyć wcisnąć na 3 około sekundy. |  | Przycisk Info / (Setpoint) |
|  | Przycisk ręcznego rozmrażania (Down) |  | Przycisk ręcznego trybu / (Up) |

Regulator elektroniczny jest fabrycznie zaprogramowany. Wszystkie modyfikacje mogą zostać przeprowadzone wyłącznie przez upoważnioną osobę. W przypadku awarii zasilania, czy wyłączenia urządzenia, ustawione parametry zostają zachowane.

KOMUMIKATY POJAWIAJĄCE SIĘ NA WYŚWIETLACZU






Podczas normalnej pracy urządzenia wyświetlacz wskazuje aktualną temperaturę lub jeden z poniższych komunikatów:

dEF	Trwa faza rozmrażania	REC	Tryb pracy po fazie rozmrażania
OFF	Regulator w trybie Standby	CL	Oczyścić skraplacz
DO	Alarm: Otwarte drzwi	HI	Alarm przekroczenia temperatury
LO	Alarm za niskiej temperatury	E1	Uszkodzenie czujnika T1
		E2	Uszkodzenie czujnika T2

Przycisk INFO:






T1	Temperatura czujnika 1
T2	Temperatura czujnika 2
THI	Maksymalny pomiar temperatury czujnika 1
TLO	Minimalny pomiar temperatury czujnika 1
CND	Czas pracy sprężarki w tygodniach
LOC	Blokada przycisków

DOSTĘP do menu i wyświetlanych danych






- Wcisnąć i zwolnić przycisk 
- Za pomocą przycisku  lub  wybrać dane, które mają zostać wyświetlone.
- Wcisnąć  aby wyświetlić wartość.
- Aby wyjść z menu wcisnąć przycisk  lub odczekać 10 sekund.

SETPOINT


(Wyświetlanie i zmiana wartości zadanej - żądana wartość temperatury)

- Aby wyświetlić zadaną wartość temperatury, wcisnąć przycisk  przynajmniej na pół sekundy. (+4°C = ustawienie fabryczne)
- Trzymać wciśnięty przycisk  i za pomocą przycisku  lub  ustawić żadaną wartość (regulacja może być dokonywana w ramach wartości minimalnej **SPL** i maksymalnej **SPH**).
- Po zwolnieniu przycisku  nowa wartość zostanie zapamiętana.


RESETOWANIE wartości zapisanych THI, TLO, CND

- Za pomocą przycisku  lub  wybrać z menu wartość, która ma zostać zresetowana.
- Za pomocą przycisku  wyświetlić wartość.
- Trzymać wciśnięty przycisk  i jednocześnie wcisnąć przycisk .

STANDBY


Wciśnięcie przycisku  na 3 sekundy umożliwia przełączeniu urządzenia w tryb czuwania (Standby). (Tylko przy SB = YES)

BLOKADA PRZYCISKÓW włączanie i wyłączenie

 Wcisnąć przycisk Info. Za pomocą strzałek przewijać do momentu, gdy na wyświetlaczu pojawi się "Loc". Wcisnąć jeszcze raz przycisk Info i trzymać wciśnięty. Na wyświetlaczu pokaże się „no” dla wyłączenia blokady przycisków oraz „YES” dla włączenia blokady przycisków. Za pomocą przycisków „w górę (Up)” i „w dół (Down)” ustawić żadaną funkcję. Poprzez zwolnienie wszystkich przycisków sterownik po kilku sekundach przeskoczy z powrotem do swoich normalnych funkcji. Przy włączonej blokadzie przycisków można zatwierdzać tylko Info menu.

3.2 ROZMRAŻANIE

Wszystkie stoły chłodnicze posiadają w pełni automatyczną regulację rozmrażania. Parametry odstępów rozmrażania, czasów rozmrażania itd. zostały fabrycznie ustawione na optymalne wartości. Parametry te mogą zostać zmienione tylko w wyjątkowych przypadkach przez upoważnioną firmę chłodniczą. Listy parametrów zostaną w razie potrzeby udostępnione przez producenta. Podczas fazy rozmrażania na wyświetlaczu regulatora wyświetli się „dEF”. Sygnalizuje to fazę rozmrażania i znika po jej zakończeniu. Odparowanie kondensatu następuje automatycznie we wszystkich urządzeniach samoczynnie.

Wcisnąć przycisk  na 2 sekundy, aby rozpocząć dodatkowe rozmrażanie

UWAGA: Podczas każdego rozmrażania pojawia się na wyświetlaczu komunikat „dEF”. Po rozmrożeniu wyświetla się przez 10 min. komunikat „rEc”.

W urządzeniach podłączanych do centralnego układu chłodzenia skropliny odprowadzane są poprzez syfon do kanalizacji w budynku Patrz rys. 4 na str. 25 .

UWAGA!

Do przewodu skroplin nie wlewać wody do mycia czy innych płynów i nie pozwolić, aby dostały się tam np. cząstki żywności, itp. Może to mieć negatywny wpływ na funkcje rozmrażania i odparowania kondensatu. Regularnie sprawdzać, czy przewód odprowadzający skropliny jest drożny.

3.3 ROZMRAŻANIE RĘCZNE

W zależności od użytkowania zalecamy rozmrażanie przynajmniej co 6 miesięcy.

- Wyjąć towary z urządzenia i przechować w odpowiednim pomieszczeniu.
- Wyłączyć urządzenie.
- Wyjąć ruszty.
- Otworzyć drzwi na 12 godzin.
- Wymyć urządzenie.

Ponownie włączyć urządzenie.

4. PRZEZNACZENIE, WSTAWIANIE I PRZECHOWYWANIE PRODUKTÓW

PRZEZNACZENIE

Stoły chłodnicze i przeznaczone są do **przechowywania** różnych rodzajów potraw gotowych, żywności surowej, napojów, itp.

Uwaga! Przykryć otwarte potrawy.

WSTAWIANIE I UKŁADANIE PRODUKTÓW

Wstawianie produktów do urządzenia powinno nastąpić dopiero po osiągnięciu właściwej temperatury (po około 4 godzinach) Zalecane jest równomierne rozmieszczenie produktów na półkach. Aby zapewnić właściwą cyrkulację powietrza i równomierny rozkład temperatury należy przechowywane produkty układać na górnej półce tylko do wyznaczonej granicy. Z tego samego powodu produkty spożywcze nie mogą być przechowywane bezpośrednio na podłodze urządzenia, ale na najniżej umocowanej półce/ruszcie na dnie szafy. Przy przechowywaniu artykułów spożywczych nie wolno umieszczać żadnych niezamkniętych płynów i produktów z konserwantami (np. sole i kwasy), gdyż mogłyby one spowodować szybkie oblodzenie parownika, zmniejszyć moc chłodzenia oraz zwiększyć pobór energii. Kwasy, sole i ługi niszczą parownik, a tym samym system chłodzenia.

5. SERWIS

W zależności od intensywności użytkowania zaleca się wykonywać przegląd stołu przez firmę chłodniczą minimum raz na rok.

6. CZYSZCZENIE I KONSERWACJA

W celu zapewnienia wymaganej higieny szafę czyścić należy raz na tydzień. Żywność nie może się stykać z resztami środka czyszczącego czy odkażającego.

Po czyszczeniu wszystkie części spłukać wodą i wysuszyć.

- Nie należy używać środków lub produktów czyszczących zawierających składniki mogące spowodować uszkodzenie powierzchni (mleczko do czyszczenia, czyściki stalowe).
- Stosowanie silnie kwasowego środka (pH 1-2) zawierającego rozpuszczalniki, produkty zawierające chlor lub wybielające może spowodować uszkodzenie powierzchni.
- **Środki do pielęgnacji stali nierdzewnej nie powinny być używane na powierzchniach stykających się z żywnością!**

UWAGA!

Przed rozpoczęciem czyszczenia urządzenie należy wyłączyć i wyjąć wtyczkę z gniazdka.

Tłuszcz i kurz osiadły na skraplaczu obniża moc chłodzenia urządzenia i podnosi koszty jego użytkowania. Z tego względu, w zależności od stopnia zabrudzenia, należy co 2 miesiące przy pomocy odkurzacza, szczotki ręcznej lub pędzla oczyścić z brudu blaszki kondensatora (rys. 2, str. 25).

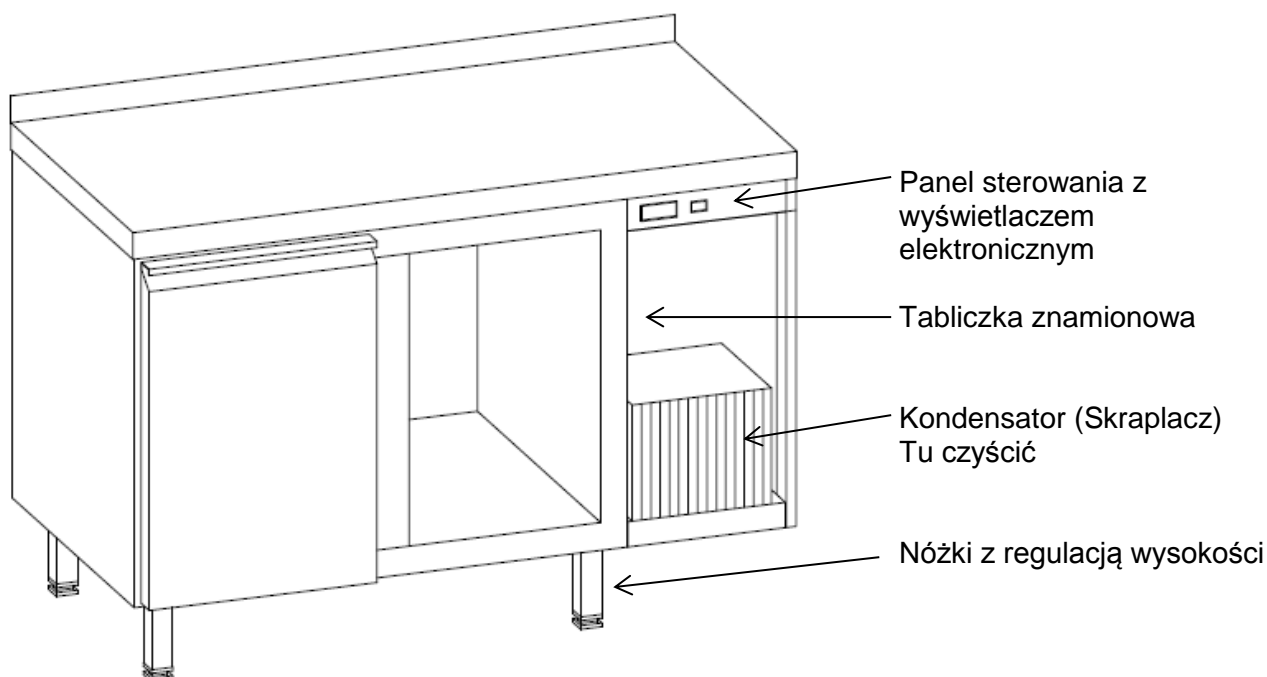
Wymaga to zdjęcia osłony agregatu. Naciskając na jej górną część można ją łatwo wyciągnąć ręcznie bez żadnych narzędzi. Żebra skraplacza są teraz dostępne do czyszczenia.

Procedura czyszczenia:

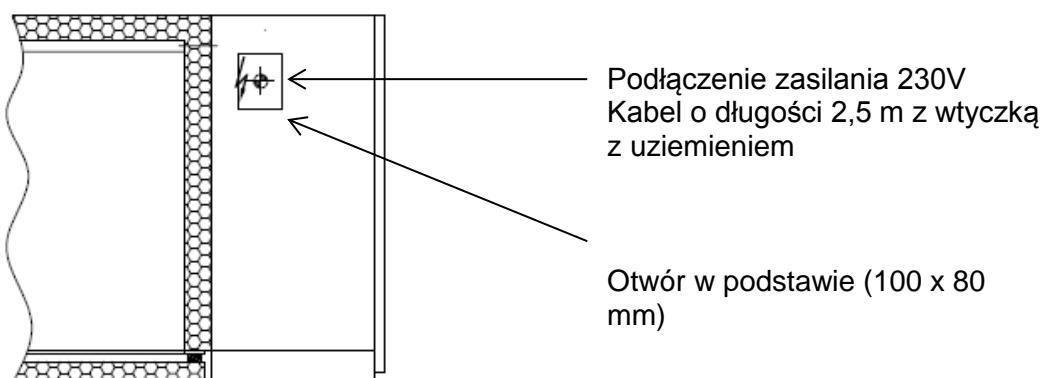
- Przed rozpoczęciem czyszczenia stół należy wyłączyć i wyjąć wtyczkę z gniazdka.
- Wyjąć towary ze stołu i przechowywać w odpowiednim miejscu.
- Założyć odpowiednie rękawice (np. z kauczuku nitylowego), aby uniknąć podrażnienia rąk.
- Wybrać środek czyszczący dobrze usuwający tłuszcze i białka.
- Wyjąć ruszty.
- Sprawdzić, czy otwór w rynnie skroplin nie jest zanieczyszczony.
- Oczyszczyć korpus, powierzchnie wewnętrzne i uszczelki ściereczką z mikrofibry, która została wielokrotnie wypłukana w płynie czyszczącym.
- Powierzchnie stykające się z żywnością wymyć raz jeszcze czystą wodą.
- Pozostawić do wyschnięcia.
- Przy stosowaniu środków odkażających przestrzegać należy wymaganego czasu ich działania. Przed upływem tego czasu nie płukać i nie wycierać powierzchni.
- Ponownie włączyć stół i po osiągnięciu właściwej temperatury załadować do niego towary.

7. RYSUNKI

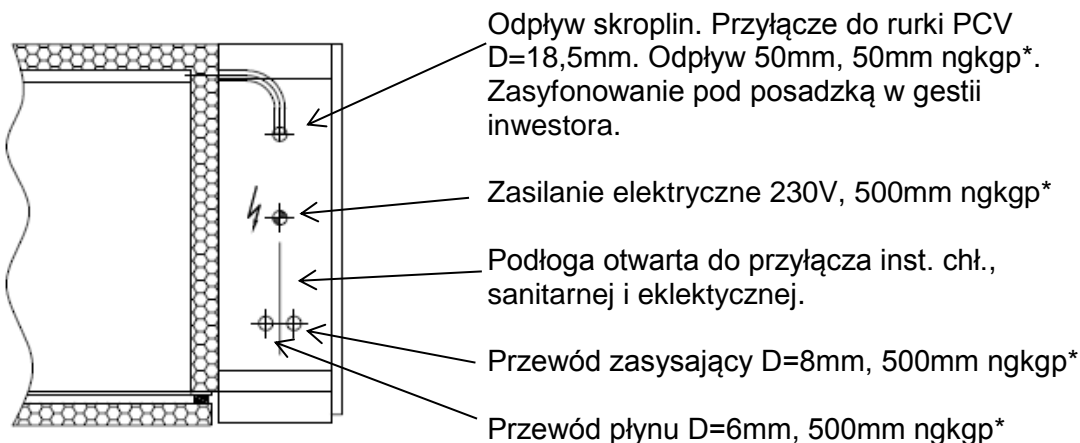
Rysunek 2: Widok ogólny stołu



Rysunek 3: Widok z góry stołu chłodniczego (z wbudowanym układem chłodzenia, gotowy do podłączenia)



Rysunek 4: Widok z góry stołu chłodniczego do podłączenia do centralnego układu chłodzenia



ngkqp* - nad górną krawędzią gotowej posadzki

8. USTERKI

Urządzenia są zaprojektowane i produkowane z myślą o bezawaryjnym działaniu przez długi czas. Komunikaty alarmowe będą się wyświetlały na wyświetlaczu oraz uaktywni się sygnał dźwiękowy. Aby wyłączyć alarm dźwiękowy przytrzymaj krótko przycisk Standby.

W przypadku wystąpienia problemów podczas pracy urządzenia należy najpierw sprawdzić:

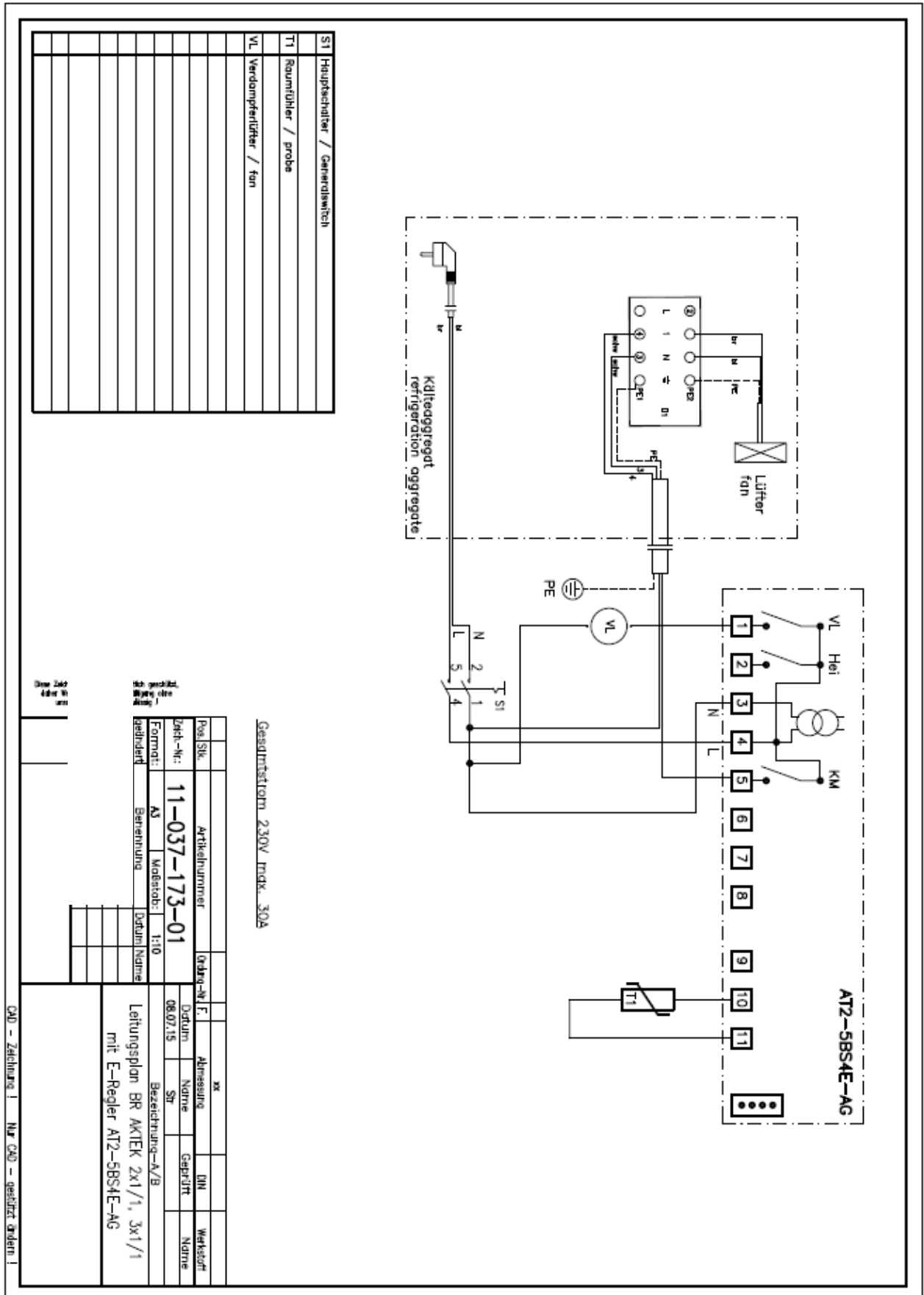
Usterki / Komunikaty alarmowe	Środki zaradcze
Brak wskazań na wyświetlaczu	<ul style="list-style-type: none">• Sprawdzić doprowadzenie zasilania. (bezpiecznik, gniazdo)
Alarm HI Ustawiona temperatura nie została osiągnięta	<ul style="list-style-type: none">• Sprawdzić ustawione wartości.• Sprawdzić, czy drzwi zostały właściwie domknięte.• Sprawdzić, czy produkty są właściwie ułożone. (Rozdział 4)• Rozmrozić parownik (opróżnić urządzenie i wyłączyć do czasu, gdy nie będzie żadnego lodu na parowniku) Patrz rozmrażanie ręczne rozdział 3.3.
Alarm HO Urządzenie zbyt chłodne	<ul style="list-style-type: none">• Sprawdzić ustawione wartości.• Wyłączyć urządzenie, wyjąć wtyczkę i włączyć ponownie po około 2 minutach.
Alarm DO	<ul style="list-style-type: none">• Zamknąć drzwi.
Alarm E1 Awaria czujnika T1 w komorze	<ul style="list-style-type: none">• Przerwany obwód czujnika.• Obwód czujnika niepodłączony do sterowania.• Uszkodzenie czujnika.
Alarm E2 Awaria czujnika T2 w parowniku	<ul style="list-style-type: none">• Przerwany obwód czujnika.• Obwód czujnika niepodłączony do sterowania.• Uszkodzenie czujnika.
Woda w komorze chłodniczej	<ul style="list-style-type: none">• Sprawdzić, czy urządzenie stoi prosto.• Oczyszczyć rynienkę na skropliny oraz odpływ.• Sprawdzić, czy odpływ ma właściwy spad.

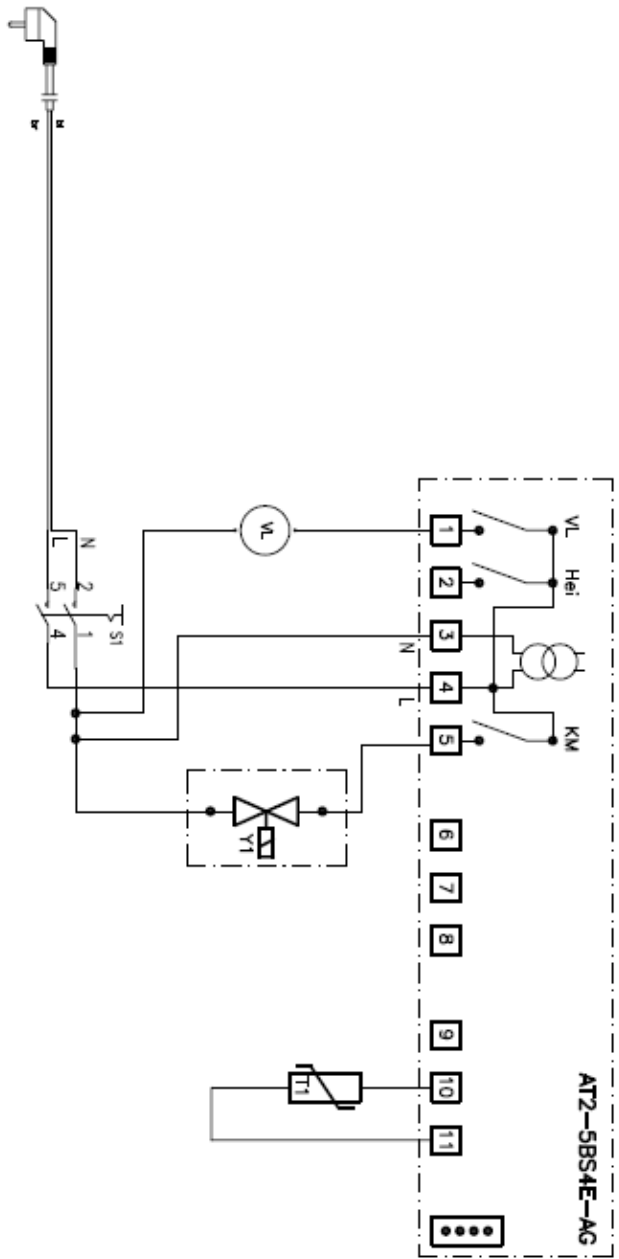
Po sprawdzeniu i wyeliminowaniu powyższych punktów jako możliwych przyczyn błędu, prosimy o powiadomienie serwisu naprawczego. Przy każdej reklamacji proszę podać model oraz numer seryjny z tabliczki znamionowej (znajduje się ona w części agregatowej, po prawej stronie obok kondensatora), jak również opis usterki.

Schemat elektryczny (układ połączeń) znajduje się za osłoną agregatu i jest widoczny po zdjęciu lub podniesieniu osłony agregatu.

Ze względu na stały postęp i nieustanne udoskonalanie wszystkich modeli urządzeń zastrzegamy sobie prawo do dokonywania zmian technicznych oraz wizualnych.

9. SCHALTPLÄNE / WIRING DIAGRAMS / SCHEMATY POŁĄCZEŃ



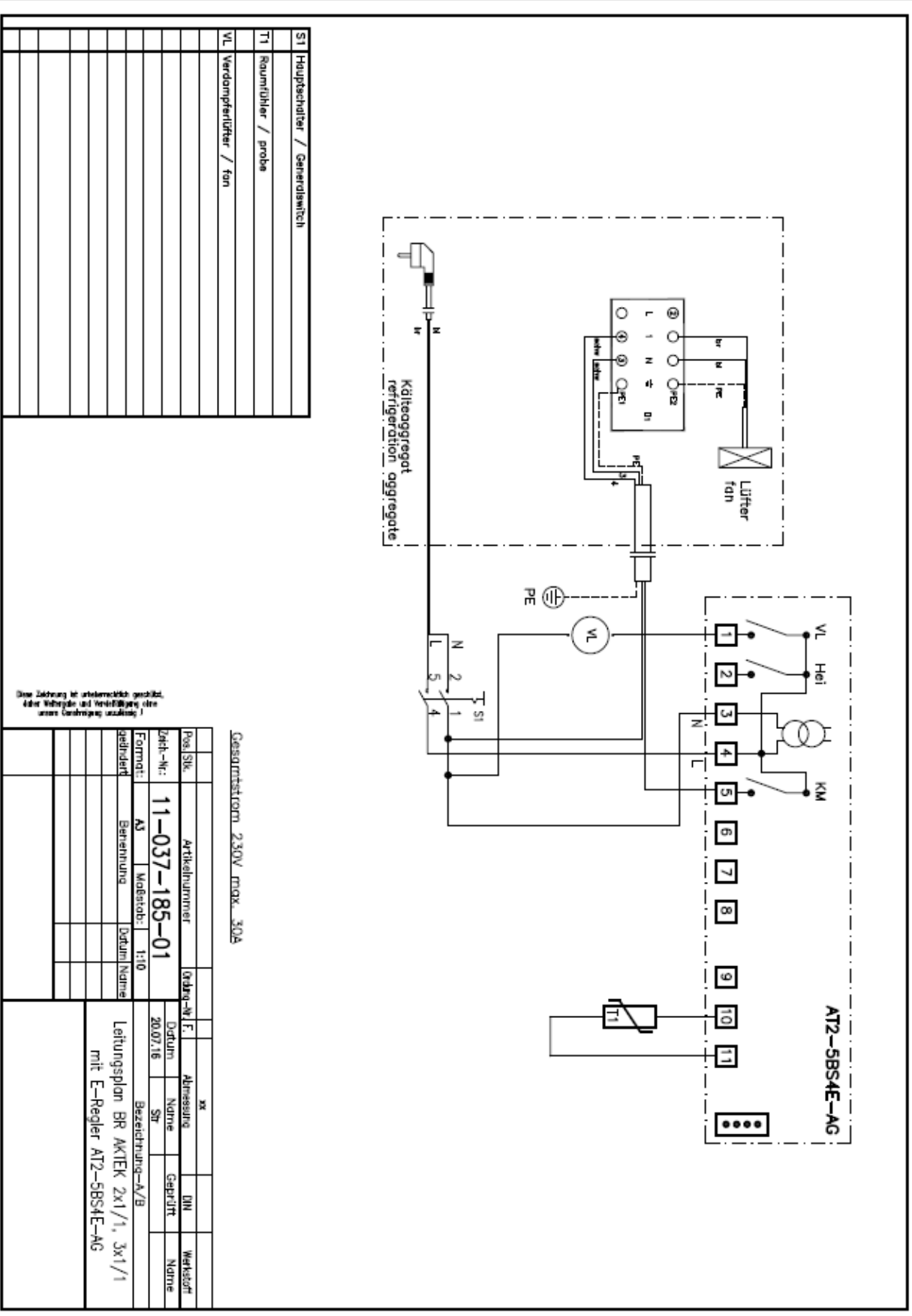


Gesamtstrom 230V max. 30A

S1	Hauptschalter / Gesamtschalter
T1	Raumfühler / probe
VL	Verdampferlüfter / fan
Y1	Magnetventil Kühlung / Solenoid valve cooling (brassette)

Pos. Sük.	Artikelnummer	Ordnung-Nr.	F.:	Adresse	Ort	Werkstoff
Dach-Nr.:	11-037-174-01	Datum	08.07.15	Name	Gedruckt	Nachname
Format:	A3	Masstab:	1:10	Bezeichnung-A/B		
Berechnung	Datum/Name	Leitungsplan BR AKTZK 2x1/1, 3x1/1 mit E-Regler AT2-SBS4E-AG				
Befriedigt						

Alle geschl. und nicht geschl. Leitungen sind zu prüfen!

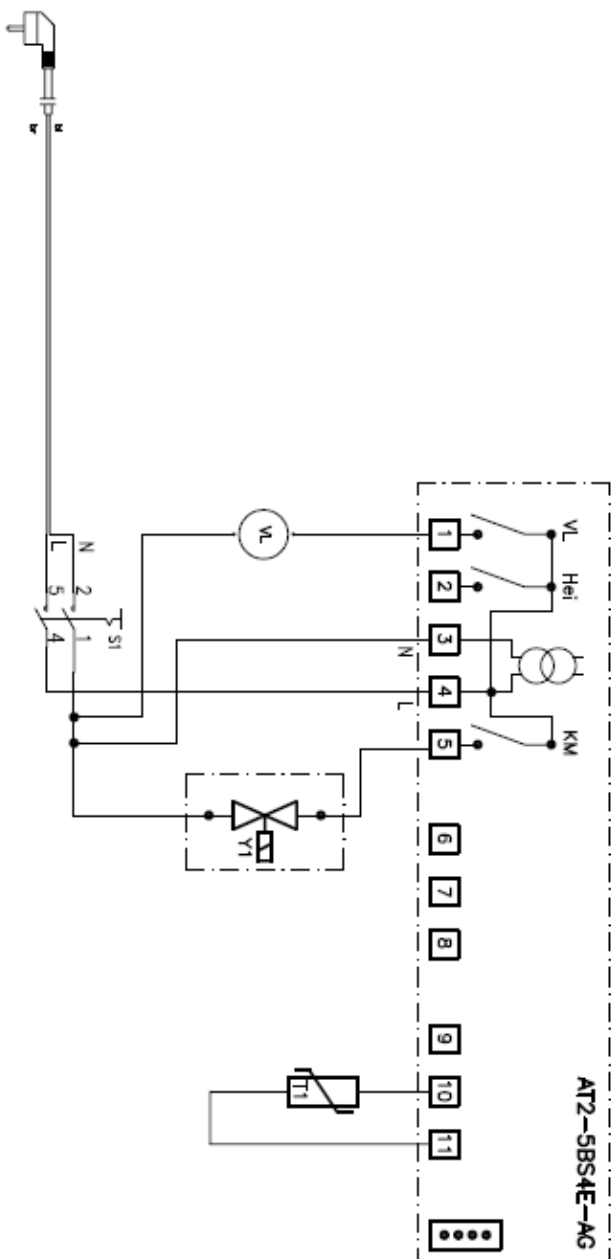


Gesamtstrom 230V max. 30A

Diese Zeichnung ist urheberrechtlich geschützt, aller Vervielfältigung und Verbreitung, ohne unsere Genehmigung, untersagt!

SI	Hauptschalter / Generalschwitch
T1	Raumfühler / probe
VL	Verdampferlüfter / fan

Pos. Stk.			Artikelnummer			Ordnung-Nr. E.			Adresse			DN			Werkstoff		
Zahl-Nr.: 11-037-185-01			Datum: 20.07.16			Bezeichnung-A/B			Name			Gepruft			Name		
Formatt.: A1			Materiabl.: 1:10			Leitungsplan BR AKTEK 2x1/1, 3x1/1 mit E-Regler AT2-SBS4E-AG											
Bezeichnung			Datum/Name														



S1 Hauptschalter / Generalswitch

T1 Raumfühler / probe

VL Verdampferlüfter / fan

Y1 Magnetventil Kühlung / Solenoid valve cooling (Boasette)

Gesamtstrom 230V max. 30A

Diese Zeichnung ist urheberrechtlich geschützt.
 Jeder Nachdruck und Vervielfältigung ohne
 unsere Genehmigung ist strafbar!

Pos. Stk.	Artikelnummer		Ordnung-Nr.		E.		xx	Adresse		DIN	Werkstoff
Zahl-Nr.	11-037-186-01		Datum		20.07.16		SR	Name		Gepflicht	Name
Formatt.	A1		Materialab.		1:10		Bezeichnung-A/B	Leitungssplan BR AKTZK 2x1/1, 3x1/1 mit E-Regler AT2-5BS4E-AG			
Zufuhr	Benennung		Datum		Name						

CAD - Zeichnung | Nur CAD - geübt ändern |

10. EU DECLARATION OF CONFORMITY

We herewith declare, according to EU machinery regulation 2006/42/EG (MD), EMC 2014/30/EU and low voltage directive 2014/35/EU, that following units are conform to the relevant safety and health requirements of the EU regulation due to their construction method.

Designation / Data:

Refrigerated Counter
(with ceiling evaporator)

Machine types:

AKTEK 721160	AKTEK 731160
CKTEK 721160	CKTEK 731160
AKTZK 721160	AKTZK 731160
CKTZK 721160	CKTZK 731160

Harmonized EN standards applied:

EN 55014-1:2012-05
EN 55014-2:2016-01
EN 61000-3-2:2015-03
EN 61000-3-3:2014-03
EN 60335-1:2012-10
EN 60335-2-34:2014-10
EN 378-1:2012-08
EN 62233:2009-04
EN 50581:2012 (RoHS)
DIN 18872-4:2011-05

Unauthorized modification of the units results in this declaration losing its validity.

Status: 04/2016

10. DEKLARACJA ZGODNOŚCI WE

Niniejszym deklarujemy, zgodnie z unijnymi rozporządzeniami dotyczącymi maszyn 2006/42/EG (MD), EMC 2014/30 / EU i dyrektywą niskonapięciową 2014/35 / UE, że pod względem bezpieczeństwa i ochrony zdrowia oferowane przez nas wyroby spełniają wymogi stawiane przez dyrektywy Unii Europejskiej.

Oznaczenie urządzeń:

Szafy chłodnicze / mroźnicze
(własny / centralny system chłodzenia)

Typy urządzeń:

AKTEK 721160	AKTEK 731160
CKTEK 721160	CKTEK 731160
AKTZK 721160	AKTZK 731160
CKTZK 721160	CKTZK 731160

Stosowane zharmonizowane normy EN:

EN 55014-1:2012-05
EN 55014-2:2016-01
EN 61000-3-2:2015-03
EN 61000-3-3:2014-03
EN 60335-1:2012-10
EN 60335-2-34:2014-10
EN 378-1:2012-08
EN 62233:2009-04
EN 50581:2012 (RoHS)
DIN 18872-4:2011-05

Przy niezgodnionych z nami zmianach w urządzeniu, deklaracja traci ważność.

Status: 04/2016

10. EG KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Wir erklären hiermit, im Sinne der EG-Maschinen-Richtlinie 2006/42/EG (MD), EMV 2014/30/EU und Niederspannungs-Richtlinie 2014/35/EU, dass die nachfolgend bezeichneten Geräte, aufgrund ihrer Bauart, den einschlägigen Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie entsprechen.

Bezeichnung / Daten

Das oben beschriebene Produkt ist konform mit den Anforderungen der folgenden Dokumente:

EN 55014-1:2012-05	Elektromagnetische Verträglichkeit Teil 1
EN 55014-2:2016-01	Elektromagnetische Verträglichkeit Teil 2
EN 61000-3-2:2015-03	Elektromagnetische Verträglichkeit Teil 3
EN 61000-3-3:2014-03	Elektromagnetische Verträglichkeit Teil 3-3 (EMV)
EN 60335-1:2012-10	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke.
EN 60335-2-34:2014-10	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke. Besondere Anforderungen für Motorverdichter.
EN 378-1:2012-08	Kälteanlagen und Wärmepumpen. Sicherheitstechnische und umweltrelevante Anforderungen.
EN 62233:2009-04	Verfahren zur Messung der elektrischen Felder von Haushaltsgeräten und ähnlichen Elektrogeräten.
EN 50581:2012 (RoHS)	Technische Dokumentation zur Beurteilung von Elektro- und Elektronikgeräten im Hinblick auf die Beschränkung gefährlicher Stoffe.
DIN 18872-4:2011-05	Kühl-/Tiefkühlschränke; Anforderungen und Prüfung

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Geräte, verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.
Stand 04/2016

220270.500/115.05.2017 | Kö/SR